



Vom Schreibtisch des Bürgermeisters

Rückblick Altstadtfest 2022

Nach langer Zeit konnte in Seßlach endlich wieder ein Altstadtfest gefeiert werden. Bereits am Freitag, den 19.08.2022 fand der beliebte Altstadtlauf statt. Über 280 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen in verschiedenen Disziplinen an den Start. Neben dem Bambini-, Hobby- und Hauptlauf wurde in diesem Jahr auch ein Staffellauf sowie eine Nordic-Walking-Strecke angeboten, was bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besonders gut angekommen ist. Der Lauf wurde durch ein ehrenamtliches Organisationsteam seit langer Zeit vorbereitet. Für mich war er ein sehr gelungener Auftakt zum Altstadtfest. Mein Dank gilt an dieser Stelle dem Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern, die während der Veranstaltung zum Gelingen beigetragen haben (Verpflegungsstände, Streckenposten, Moderation, Auf- und Abbau).

Auch der weitere Verlauf des Altstadtfest war sehr erfolgreich. Das vielfältige Programm lockte tausende Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern in unsere Altstadt. An beiden Tagen war die Altstadt tagsüber schon gut gefüllt, ehe an beiden Abenden zu toller Stimmungsmusik ausgiebig getanzt und gefeiert wurde.

Erstmalig gab es einen eigenen Ausschank unseres leckeren Bieres durch die Stadt Seßlach. Hier haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Freunde des Seßlacher Brauhauses und Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates aus allen Fraktionen mitgeholfen.

Ein besonderes Highlight fand am Altstadtfest-Sonntag zum Bieranstich statt. Unser langjähriger Ritter Heinrich zu Geyersberg (Heinz Winkelmann) durfte sich in das Goldene Buch der Stadt Seßlach eintragen. Über 35 Jahre hat er als Ritter Heinrich beim Altstadtfest mitgewirkt und hatte einen festen Programmpunkt am Sonntagmorgen mit seinem Ritterschlag. Mit seinen Auftritten als Ritter hat Heinz Winkelmann dazu beigetragen, unser schönes Städtchen im mittelalterlichen Glanz erstrahlen zu lassen.

Auch als Stadtführer hat sich Heinz Winkelmann über Jahrzehnte für die Stadt Seßlach engagiert. Als Dank für seine ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihm – neben dem Eintrag ins Goldene Buch – ein großes Bild mit seinem Konterfei überreicht.



Ich danke an dieser Stelle allen, die zu einem gelungenen Altstadtfest beigetragen haben. Bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes, den Mitgliedern des Tourismus- und Kulturausschusses, den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis und bei allen anderen, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen des Altstadtfestes beigetragen haben.

Ein ganz großes Lob und ein ganz besonderer Dank geht an die Tourismusmitarbeiterin Maria Brückner, die das gesamte Altstadtfest zum ersten Mal in ihrer Funktion organisiert hat.



Antrittsbesuch in der Gemeinde Weitramsdorf

Der neue Bürgermeister der Gemeinde Weitramsdorf Christian Brettschneider hat Anfang Juli 2022 sein neues Amt angetreten. Die Stadt Seßlach und die Gemeinde Weitramsdorf arbeiten in vielen Bereich eng zusammen.

Deshalb habe ich mich vor Kurzem mit dem Bürgermeister der Gemeinde Weitramsdorf getroffen und über verschiedene Themen ausgetauscht: Zusammenarbeit in der Initiative Rodachtal und im Schulwesen, die Diakoniestation Weitramsdorf – Seßlach. All das sind Themen, die wir in den nächsten Jahren zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam bearbeiten wollen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Christian Brettschneider und wünsche ihm in seinem Amt alles Gute.



„Eis - Tour“ des Coburger Landrates

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises hat unser Landrat Sebastian Straubel eine Wette ausgerufen. Der Landrat war der Meinung, die Kinder und Jugendlichen des Landkreises Coburg schaffen es nicht, 2.500 Kugeln Eis zu verspeisen. Und so machte er sich auf den Weg in alle Städte und Gemeinden. Auch in Seßlach durften sich die Kinder und Jugendlichen ein Eis abholen. Gemeinsam mit dem Landrat durfte ich das Eis ausgeben. Eine tolle Sache - die Kinder und Jugendlichen haben sich sehr daran erfreut.

Nur wenige Kugeln haben am Ende gefehlt; der Landrat möchte seinen Wetteinsatz aber trotzdem einlösen. Er wird für alle Inhaber/innen der Ehrenamtskarte Bratwürste braten.



Ihr

Maximilian Neeb
Erster Bürgermeister